

Name und Anschrift des Antragstellers Tennet TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth	Tel.	0921-507-40-0
	Fax	0921-507-40-4095
	Mail	info@tennet.eu

Stempel:

**Bauliche Maßnahme A007
Aufweitung Einmündung
K76, Hauptstraße - Heideweg 2**

1. Beschreibung der Lage		
Ort: Fedderingen	Straße: K76, Hauptstraße Heideweg 2	Lfd.-Nr.: W49 W54
Gemeinde: Fedderingen	Baulastträger: Kreis Dithmarschen Gemeinde Fedderingen	Straßenkategorie: Kreisstraße Gemeindestraße
Gemarkung: Fedderingen	Flur: 5 3	Flurstücke [Eigentümerschlüssel; Ordnungsnummer]: 68 (Kreisstraße) [179; 19] 50/1 (Gemeindestraße) [90; 12] 45/2 (Fläche des Kreis Dithmarschen) [179; 17]
Abschnittsnummer/Stationierung: Dithmarschen / Kreisstraße / 76 / K76-010 HEI / 6065		

2. Maßnahmentyp			
Beginn der Maßnahme: Bau-km 0+000	Ende der Maßnahme: Bau-km 0+059	Betroffenheit Flurstücke Dritter: Ja	Maßnahmen-Nr.: A007
Temporäre Aufweitung der Einmündung in den Heideweg 2 inklusive Asphaltankeilung zum Schutz der Straßenkante			BW-Nr.: 1106

3. Flächeninanspruchnahme	Fahrbahn	Radweg	Sonstige Flächen	Privatfläche
vorh. Oberfläche	Asphalt (W49) und Betonspur (W54)	Asphalt	Bankette	Gras
in Anspruch genommene Fläche	193 m ²	8 m ²	69 m ²	3 m ²
gepl. Oberfläche Fahrbahn	Schotter 0/56 auf Vlies gelagert und Asphalttragschicht auf Frostschuttschicht			

4. Begründung und Notwendigkeit der Maßnahme

Die Einmündung der K76, Hauptstraße in die Gemeindestraße Heideweg 2 in der Gemeinde Fedderingen ist fahrgeometrisch aktuell nur für auftretenden landwirtschaftlichen Verkehr ausgelegt. Im Zuge des Baus der Masten 047-049 ist eine temporäre Aufweitung auf der nördlichen Seite der Einmündung in die Gemeindestraße notwendig, da die vorhandene Verkehrsfläche für den Bemessungsfall unterdimensioniert ist.

Die benötigte Flächeninanspruchnahme ergibt sich aus den fahrgeometrischen Erfordernissen des zu erwartenden Bauverkehrs. Hierfür wird als Bemessungsfahrzeug ein Sattelaufleger mit einer Länge von 20,0 m gewählt, der das Gründungsgerät zur Herstellung der Mastfundamente an den Einsatzort transportieren soll.

Die Aufweitung ist auf der nördlichen Seite der Einmündung vorgesehen, da die Baustellenzuwegung von der K76, Hauptstraße aus nördlicher Richtung erfolgt und so der notwendige Einfahrtrichter auf Grundlage der Schleppkurve sowie der damit verbundene Eingriff in die Natur auf ein Minimum reduziert wird.

5. Technische Kurzbeschreibung der Maßnahme

Die Befestigung der Aufweitungsfäche erfolgt mittels einer Schottertragschicht. Die ungefähre Schichtstärke wird ca. 20 cm betragen. Zum Schutz der Straßenkante der Kreisstraße ist zwischen Fahrbahn und Radweg eine asphaltierte Fläche vorgesehen. Für den Schutz der Radwegkante wird eine Asphaltankeilung mit einer Breite von 0,25 m eingebaut. Der Aufbau des Kantenschutzes setzt sich aus einer 40 cm Schottertragschicht und einer 20 cm Asphalttragschicht zusammen.